



# NEWSLETTER DER AFO

## AUSGABE SEPTEMBER 2025

Erfahren Sie vierteljährlich  
alle Neuigkeiten, Projekte und Aktionen  
aus der Arbeitsstelle Forschungstransfer (AFO).

AFO

## Wie alt können wir Menschen in Zukunft werden?

Von roboterassistierter Chirurgie über Gentherapien mittels CRISPR/Cas bis hin zum Krebsmedikament durch mRNA-Impfstoffe: Was macht die **Medizin der Zukunft** möglich?

Das **Wissenschaftsjahr 2026** widmet sich den innovativen Techniken und neuesten Forschungsergebnissen der Medizin – mit Fokus auf Prävention, Personalisierung, Digitalisierung und Partizipation. Es bietet vielfältige Möglichkeiten zur Mitgestaltung, z. B. über Projektförderungen, den Hochschulwettbewerb oder als Veranstaltungspartner\*in. Gesucht werden kreative Formate der Wissenschaftskommunikation – von Citizen Science über Kunst bis Onlineangebote. Auch an Bord der MS Wissenschaft, dem schwimmenden Science Center, wird 2026 das Thema in einer interaktiven Ausstellung beleuchtet.

Kommen Sie gerne in Münster mit uns, der AFO, an Deck der MS Wissenschaft. Es werden (Mitmach-) Veranstaltungen, Podiumsdiskussionen oder Gespräche mit den Wissenschaftler\*innen koordiniert.

Sie möchten sich beteiligen? Weitere Informationen finden Sie auf der [AFO-Website](#).

### Das Wissenschaftsjahr:

Die Wissenschaftsjahre sind eine gemeinsame Initiative des Bundesministeriums für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR) und von Wissenschaft im Dialog (WiD). Sie bieten seit mehr als 20 Jahren eine Plattform für den Austausch zwischen Gesellschaft und Forschung. Jedes Jahr steht ein interdisziplinäres Zukunftsthema im Zentrum, das unterschiedliche Perspektiven auf Innovationen, Schlüsseltechnologien und gesellschaftliche Herausforderungen aufgreift.

### Die MS Wissenschaft:

Das für Ausstellungen umgebaute Frachtschiff tourt jährlich von Mai bis September unter der Flagge des Wissenschaftsjahres durch Deutschland und Österreich und lädt Besucherinnen und Besucher ein, sich mit wissenschaftlichen, gesellschaftlichen und ethischen Perspektiven zum aktuellen Thema des Wissenschaftsjahres auseinanderzusetzen.



Q.UNI

## Q.UNI unterwegs beim...

### ... Kinderrechtefest im Südpark in Münster

Es ist wieder Kinderrechtefest des Kinderschutzbund Münster und Q.UNI freut sich sehr, auch in diesem Jahr Teil des abwechslungsreichen Programms rund um das Thema: *Kinderrechte* zu sein. Das Q.UNI-Team setzt sich dafür ein, dass junge Menschen ihre Welt verstehen, mitgestalten und ihre Stimme erheben können. Darum ist es uns wichtig, beim Fest der Kinderrechte dabei zu sein: um Wissen zu teilen, Neugier zu fördern sowie gemeinsam für eine starke und gerechte Zukunft einzutreten.



**20. September 2025 von 12:00 – 17:00 Uhr im Südpark Münster**

Der Eintritt zum Kinderrechtefest ist frei. Anmeldungen sind nicht erforderlich.

### ... beim Aktionstag vom Netzwerk Begabungsförderung Münster

Auch in diesem Jahr findet erneut der Aktionstag des Netzwerk Begabungsförderung Münster statt und richtet sich an Schüler\*innen, Lehrkräfte, pädagogische Fachkräfte und Interessierte. Besucher\*innen erwartet ein buntes Programm aus Vorträgen, Workshops und Posterpräsentationen – und Q.UNI bietet einen Workshop aus dem aktuellen Programm: *Alles Zufall? Dem (Un)Vorhersehbaren auf der Spur.* an.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldungen sind noch bis zum **19. September 2025** unter <https://uni.ms/u9fnz> möglich.

**27. September 2025 von 10:00 – 14:00 Uhr**

**im Schloss Münster**

Für Ihr leibliches Wohl wird gesorgt.



Q.UNI

## Quanten To Go!



Das Quantenjahr 2025 anlässlich des 100-jährigen Bestehens der Quantenphysik geht in den Endspurt! Das Team von Netzwerk Teilchenwelt, Q.UNI und MExLab Physik bietet in den kommenden Wochen noch einmal ein breites und facettenreiches Programm, bevor sich das Quantenjahr 2025 mit großen Schritten der Abschlussveranstaltung im November nähert. Mit dabei ist eine exklusive Aufführung des Thrillers: *Die Theorie von Allem (2023)* und Workshops im Rahmen des Astroseminars der Institute für Kernphysik und Theoretische Physik. Hier die Termine im Überblick:

25. September 2025	Kneipenscience	Hotel Galactica	18:00 – 20:00 Uhr
30. September 2025	Filmaufführung	Cinema	18:00 – 21:00 Uhr
01. Oktober 2025	Kneipenscience	SpecOps network	18:00 – 20:00 Uhr
17./18. Oktober 2025	Astro-Seminar Workshops	Institut für Kernphysik	ganztätig
15. November 2025	Abschlussveranstaltung	Halle Münsterland	11:00 – 22:00 Uhr

Weitere Informationen zum Programm finden Sie [hier](#).

### Poster-Angebot für Schulen

Im Rahmen der Ausstellung: *Rethinking Physics – 100 Jahre Quantenmechanik: Zeit für eine weibliche Perspektive* des Exzellenzclusters ct.qmat (Complexity and Topology in Quantum Matter) stellt das Projekt Schulen eine Auswahl eindrucksvoller Porträtposter von Physikerinnen im A3-Format kostenlos zur Verfügung. Die Poster zeigen starke weibliche Vorbilder aus der Physik – von etablierten Wissenschaftlerinnen bis hin zu Nachwuchsforscherinnen – und machen deutlich: Physik ist vielfältig und offen für alle. Mit diesen Postern sollen Schulen dabei unterstützt werden, alle für Naturwissenschaften zu begeistern, Diskussionen über Chancengleichheit anzuregen und ein modernes Bild der Wissenschaft zu vermitteln.

Interessierte Schulen können die Poster unkompliziert per E-Mail beim MExLab Physik anfordern: [mexlab.physik@uni-muenster.de](mailto:mexlab.physik@uni-muenster.de)

Weitere Informationen zur Ausstellung: [www.rethinking-physics.de](http://www.rethinking-physics.de)

## Expedition Münsterland

# Fotoausstellung in Coesfeld-Lette zum Skulpturenprojekt „KunstKrater Dülmen“

Das Skulpturenprojekt **KunstKrater Dülmen** lockte von Mai bis Juni 2025 zahlreiche Besucher\*innen und Schulklassen nach Dülmen. Inmitten von Bombenkratern aus dem Zweiten Weltkrieg, setzten sich Studierende der Kunstakademie Münster und weitere Kunstschaaffende aus der Region unter Leitung von Christine von Burkersroda künstlerisch mit den Themen: Gewalt, Klimawandel und historischer Verantwortung auseinander. **Does the Ground Remember? – Erinnert sich der Boden?** lautete das Motto dieser Freiluft-Ausstellung.

Jetzt geht das, durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW im Rahmen des Regionalen Kultur Programm(s) geförderte Projekt **KunstKrater** in die zweite Phase: Nicht mehr gebunden an den Ursprungsort in Dülmen, wandert der Geist des Projekts in Form von Fotokunst durch das Münsterland. Vier Mitglieder der Fotokunst AG Lüdinghausen hatten sich der Herausforderung gestellt, die Freiluft-Ausstellung mit der Kamera zu begleiten, um dem Projekt eine fotografische Perspektive mit ihren Eindrücken, Gedanken und Empfindungen hinzuzufügen. Diese Fotoausstellung kann ab jetzt bis zum 28. September in Coesfeld-Lette besucht werden, bevor sie weiter durch das Münsterland zieht.

Der Förderverein für Kunst und Kultur in Dülmen ist sowohl Veranstalter der Skulpturenausstellung als auch dieser Fotoausstellung. Die Präsentation in Coesfeld-Lette wird durch eine Kooperation mit dem Heimatverein Lette und der Stadt Coesfeld ermöglicht und durch die Sparkasse Westmünsterland unterstützt. Die AFO ist im Rahmen der Expedition Münsterland Projektpartnerin.

**Bis 28. September 2025 täglich von 10:00 – 18:00 Uhr in Coesfeld-Lette**

Der Ausstellungscontainer steht neben dem Heimathaus in der Bahnhofstraße 10 in Coesfeld-Lette. Weitere Informationen finden Sie unter:

[www.kunstkrater.de](http://www.kunstkrater.de)



Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



**RKP**  
Regionales  
Kultur Programm  
NRW

## Intellectual Property (IP)

# Kostenfreie Qualifizierungsangebote

Zu vielerlei Fragen rund um Patent-, Persönlichkeits- und Bildrechte sowie gesetzliche Basics in der Wissenschafts- und Forschungswelt bietet die IP-Akademie des vom Land geförderten Verbunds innovation2business.nrw ein umfassendes Fortbildungsprogramm an. Nachstehend finden Sie einen Überblick zu den kommenden kostenfreien Qualifizierungsangeboten:

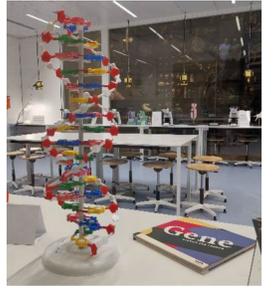
07. Oktober 2025	Designrecht Grundlagen
04. November 2025	Das Urheberrechts-Wissensgesellschafts-Gesetz
18. November 2025	Markenrecht Grundlagen
26. November 2025	Patentrecht Grundlagen
03./10. Dezember 2025	Urheberschutz Computerprogramme & Software Teil 1 und Teil 2

Weitere Web-Seminare finden Sie [hier](#).

Der Verbund innovation2business.nrw umfasst neben 27 Hochschulen auch die PROvendis GmbH, die eine der größten europäischen Dienstleister im IP-Management und Technologietransfer ist. Die PROvendis ist eine Tochtergesellschaft der Universität Münster.

Hier finden Sie  
die Weiterbildungsinhalte  
im Überblick:





## Citizen Science

# Historische und genetische Genealogie: Was heißt eigentlich „genetisch“ oder „entfernt“ verwandt?

Genetik findet nicht nur in abgeschlossenen Laboren statt. Seit einigen Jahren sind genetische Tests zur Ermittlung der biogeografischen Herkunft eine billige Ware geworden, sie werden von Laien zum Vergnügen und in der Familienforschung verwendet. In einem bürgerwissenschaftlichen Projekt erforschen die Universität Münster, der Verein für Computergenealogie und die Westfälischen Gesellschaft für Genealogie und Familienforschung von 2025 bis 2027 die alltägliche Verwendung von genetischen Analysen in der Genealogie: **Wer nutzt solche Testangebote? Mit welchen Erfahrungen ist das verbunden? Welche Kritik äußern Engagierte in den genealogischen Vereinen, und welche Bedenken bestehen seitens des Datenschutzes? Wie schätzen Fachleute der Genetik diese Angebote ein?**

Im Werkstattgespräch am 18. Dezember 2025 geht es um das Ermitteln von „Verwandtschaft“ mittels DNA-Test: Während genetische Mutterschaft und Vaterschaft eindeutig zu bestimmen sind, basieren Aussagen über „entfernte Verwandte“, die viele Jahrzehnte oder gar Jahrhunderte und Jahrtausende zurückreichen, auf Analysen kleinster Ausschnitte, sogenannter Einzelnukleotidpolymorphismen (engl. Snips für single nucleotid polymorphisms). **Dr. Harald Ringbauer**, Forschungsgruppenleiter am Department für Archäogenetik im Max-Planck-Institut für Evolutionäre Anthropologie (Leipzig), informiert über die Aussagemöglichkeiten der Analyse von alter DNA, die aus Funden gewonnen wird, die älter als 100 Jahre sind. **Renate Ell**, aktiv im Verein für Computergenealogie e.V., gibt Einblick in Verwendungsformen von DNA-Analysen in der populären Familienforschung heutzutage.

**18. Dezember 2025, 19:00 – 20:30 Uhr im LWL-Museum für Naturkunde**

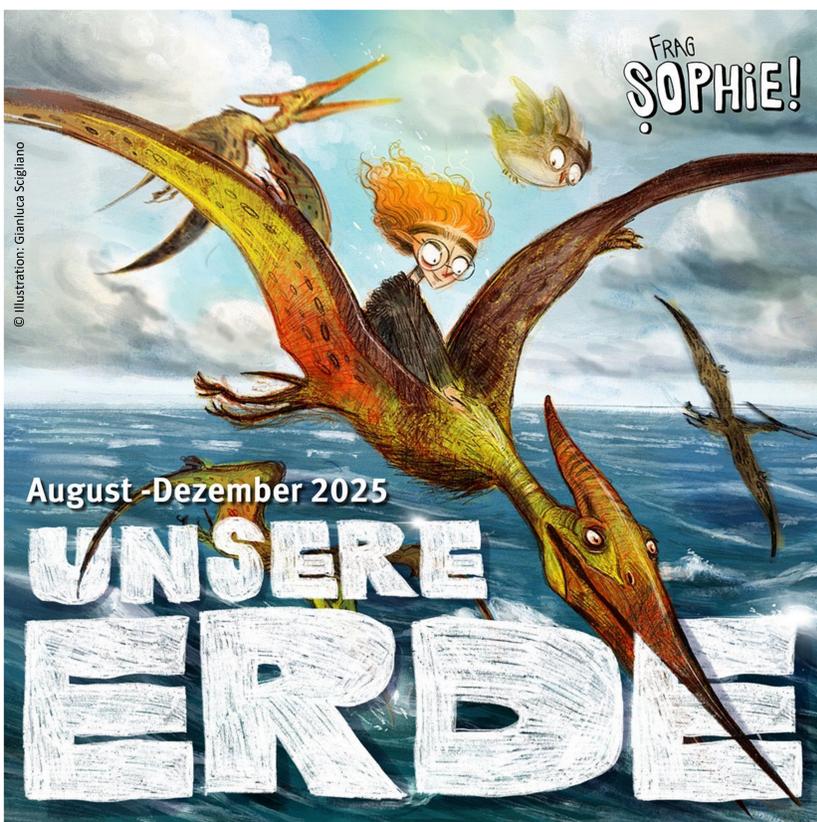
*Übrigens: Interviewpartner\*innen gesucht*

- Haben Sie schon einmal einen Gentest zur Familienforschung genutzt?
  - Arbeiten Sie in Ihrer Ahnenforschung mit DNA-Analysen?
- Haben Sie Ihren Familienstammbaum mit Ergebnissen eines genetischen Tests ergänzt?

Wenn Sie Interesse haben, in einem Interview von Ihrer Verwendung eines oder mehrerer DNA-Tests in der Familienforschung zu erzählen, freuen wir uns über eine Kontaktaufnahme mit der Projektleitung via E-Mail an:

[Elisabeth.Timm@uni-muenster.de](mailto:Elisabeth.Timm@uni-muenster.de)

## Frag Sophie! Unsere Erde



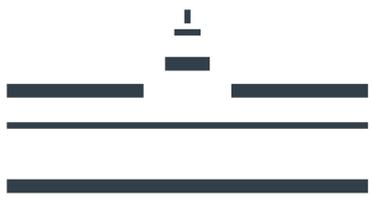
*Wie viele Tiere gibt es? Wer hat sich all die Wörter ausgedacht? Wie ist der erste Baum entstanden? Warum sind die Saurier ausgestorben? Was war das erste Musikstück?*

### Frage an die Wissenschaft? Frag Sophie!

Diese Bürger\*innen-Fragen und noch viele mehr beantworten die clevere Comicfigur Sophie und die weise Eule Oho im aktuellen Themenfokus „Unsere Erde“ auf [@frag\\_sophie](https://www.instagram.com/frag_sophie) (Instagram). Die Frage, warum die Saurier ausgestorben sind, beantworten Sophie und Oho ausführlich im neuen Wissensbuch für Kinder – eine Sonderausgabe in der „Frag Sophie!“-Reihe. Ende November 2025 wird es im Stadtgebiet zu finden sein: u.a. in der Stadtbibliothek Münster und der Münster Information. Informieren Sie sich regelmäßig auf: [www.frag-sophie.de/aktuelles](http://www.frag-sophie.de/aktuelles)

Jetzt teilnehmen und mithelfen, die Themenhefte zu verbessern! Zu den beliebten Heften findet aktuell eine Evaluation statt. Jede Meinung ist gefragt: <https://www.frag-sophie.de/themenhefte/>





## Hat Ihnen unser Newsletter gefallen?

Empfehlen Sie ihn gerne weiter!

### Anmeldung zum Newsletter

**Kontakt:** Universität Münster, Arbeitsstelle Forschungstransfer (AFO),  
Robert-Koch-Straße 40, 48149 Münster,  
Tel.: +49 251 83-32221,  
E-Mail: [afonewsletter@uni-muenster.de](mailto:afonewsletter@uni-muenster.de)

Website  
Facebook  
Instagram

Die Bild- und Nutzungsrechte liegen bei der Arbeitsstelle Forschungstransfer (AFO)/Universität Münster, wenn nicht anderweitig angegeben.

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten,  
können Sie sich aus dem Verteiler abmelden.

Impressum